

Vorträge 2017

Bautechnik vor der klassischen Antike

Deutsches Technikmuseum Berlin
Trebbiner Straße 9, 10963 Berlin
Vortragssaal, 4. Etage

jeweils donnerstags
um 17:30 Uhr

26. Januar 2017

Zum ersten Mal gebaut.

Die genuine Entwicklung von bautechnischem Wissen im Neolithikum Südwestasiens

Prof. Dr.-Ing. Dietmar Kurapkat

Fakultät Architektur an der Ostbayerischen Technischen Hochschule Regensburg

16. Februar 2017

Die Anfänge der Wasserbewirtschaftung im Vorderen Orient und Methoden zu deren Erforschung

Dr. des. Kai Wellbrock

Labor für Siedlungswasserwirtschaft der Fachhochschule Lübeck

23. März 2017

Großbaustellen in Sumer. Arbeitsaufwand und Kosten

Dr. Dr. Hagan Brunke

Institut für Altorientalistik der Freien Universität Berlin

20. April 2017

How to span? Gewölbe im Alten Ägypten. Ursprünge, Entwicklung, Bedeutung und Alternativen

Prof. Dr. phil. Ulrike Fauerbach

Fakultät Architektur an der Ostbayerischen Technischen Hochschule Regensburg

18. Mai 2017

Der Bau der Pyramiden im Alten Ägypten

Prof. Dr.-Ing. Dr. phil. Frank Müller-Römer

Institut für Ägyptologie und Koptologie an der Ludwigs-Maximilians-Universität München

14. September 2017

Die Baukonstruktionen der Sabäer.

Monumentalarchitektur aus dem 1. Jahrtausend v. Chr. beiderseits des Roten Meeres

Dipl.-Ing. Mike Schnelle M.Sc.

Orient-Abteilung des Deutschen Archäologischen Instituts, Berlin

26. Oktober 2017

Stapeln. Schichten. Mauern bauen. Bauwerkstuning im spätzeitlichen Ägypten

Dipl.-Ing. Max Beiersdorf

Lehrstuhl für Bautechnikgeschichte und Tragwerkserhaltung der BTU Cottbus-Senftenberg

23. November 2017

Beständiges Wirken für Erhalt und Präsentation antiker (Bau)-Werke in Pergamon.

Zum Gedenken an den Bauforscher Martin Bachmann

Dipl.-Ing. Josef Steiner

Ingenieurgruppe Bauen, Karlsruhe

Abbildung: Gobekli Tepe, um 9000 v. Chr.
Umfassungspfeiler der frühneolithischen Anlage D. Foto: Oliver Dietrich.

Praktiken und Potenziale von Bautechnikgeschichte

Die Anfänge menschlicher Bautechnik reichen bis in die Jungsteinzeit und ihre ersten dauerhaften Behausungen, Kultstätten und Wasserbewirtschaftungs-Systeme zurück. Unterschiedliche „Player“ formulierten in der Folge gerade im Vorderen und Mittleren Orient maßgebliche Grundlagen für alles spätere Bauen. Den reichen Kulturen Mesopotamiens und Ägyptens gaben monumentale Sakral- und Palastbauten, Dammanlagen und Stadtmauern Identität und Gesicht; deren Errichtung, Unterhalt, Reparatur und Erweiterung gehörten zu den zentralen Aufgaben der Herrscher. Die Vortragsreihe, im Jahr 2017 neuerlich in Kooperation mit dem Deutschen Archäologischen Institut, widmet sich verschiedenen Facetten dieser frühen *Bautechnik vor der klassischen Antike* und ihren faszinierenden, zum Teil bereits hoch entwickelten Konstruktionsweisen.